



Die Sieger Viktoria Bachmaier und Julia Eggersdorfer (vorne Mitte) mit den Lehrern Sonja Marchl (l.), Barbara Knebl-Heinemann (2.v.l.) und Christine Storz (3.v.l.), sowie mit den Schulleitern Hermine Eckl (2.v.r.) und Johann Dilger (r.).

Mit Traumfänger zum Erfolg Silber beim Azubi-Cup der Floristen in Berlin

Zwei angehende Floristinnen der Marianne-Rosenbaum-Berufsschule nahmen die Herausforderung an, am „Fleurop's Junge Wilde Azubi-Cup“ teilzunehmen. Mit ihrer herausragenden Arbeit und ihrem Engagement belegten sie den zweiten Platz.

Unter der Schirmherrschaft von Fleurop's Jungen Wilden, einem Team international erfolgreicher Floral-Designer, konnten die Auszubildenden Viktoria Bachmaier (Blumenzauber Felixberger, Arnstorf) und Julia Eggersdorfer (Gärtnerei Liebl, Grafenau) zusammen mit 14 weiteren Teams aus ganz Deutschland erste Wettkampferfahrungen sammeln.

Um sich für diesen Wettbewerb zu qualifizieren, mussten Julia und Viktoria vorab eine aussagekräftige Skizze mit Erläuterungen sowie eine Beschreibung ihrer Idee zu einem Raumschmuck fertigen. Dann begann der Workshop in Berlin. Julia und Viktoria hatten 60 Minuten Zeit für ihre florale Interpretation. Aus der Vorgabe, einem 1,80 Meter hohen Metallgerüst (eine Stange mit einem Ring), gestalteten sie einen floralen Traumfänger. Die Ausarbeitung dazu fand im Ausstellungsbereich vor Ort, in den „Potsdamer Platz Arkaden“ in Berlin, statt.

Bei einer glanzvollen Siegereh-



Der Traumfänger der beiden Azubis.

run nahmen Viktoria und Julia ihren Preis, eine Glastrophäe und natürlich Blumensträuße, entgegen. Ihren Glaspokal widmeten sie diese Woche den Lehrern der Floristikabteilung der Berufsschule, als Dank für die Motivation und Förderung zur Teilnahme.